

Reihe Interkulturalität & Politik #2

## Meine Welt - Deine Welt?

### Parallelgesellschaften in Deutschland

**Datum:** Mittwoch, 06. Juni, 19.00-21.00

**Ort:** Galerie der Heinrich-Böll-Stiftung

(Hackesche Höfe Rosenthaler Str. 40/41, Berlin-Mitte)

Im Kontext bestimmter deutscher und europäischer Großstadtteile ist oft von "Parallelgesellschaften" die Rede. Zweifelsohne sind durch sozio-ökonomische Abkoppelungen und Bildungsdefizite Desintegrationstendenzen festzustellen. Doch bilden sich in diesen Räumen tatsächlich auch - vor allem ethnisch und religiös bedingte - "Parallelgesellschaften"? Warum redet man beispielsweise im Zusammenhang bestimmter Stadtteile in Berlin oder Köln von "Parallelgesellschaften", aber nicht von Düsseldorf ("Klein-Tokio")? Weshalb würden Migranten- und muslimische Communities Abkoppelung, Isolation und "Parallelgesellschaft" freiwillig favorisieren?

#### Programm

19.00 Uhr

**Keynote**

**Prof. Wolf-D. Bukow**, Universität Köln

19.30 Uhr

**Statements und Kommentare**

**Kristina Köhler**, MdB, Bundestagsfraktion CDU/CSU, Wiesbaden

**Dr. Rauf Ceylan**, Autor / Sozialwissenschaftler, Düsseldorf

**Alexander Dzembitzki**, Schulleiter der Rütli-Oberschule, Berlin

**Chie Senoo**, Direktorin der Japanischen Internationalen Schule e.v., Düsseldorf

**Moderation: Mekonnen Mesghena**, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

21.00 Uhr

**Ende**